



Pfarrblatt Niederthalheim



Foto: Kindertgarten

Auf dem Weg zum Osterfest

Im Pfarrcaritas-Kindergarten begehen die Kinder bewusst den Aschermittwoch

Nach dem ausgiebigen Feiern des Faschings mit Piraten, Prinzessinnen, Rittern,... hat mit dem Aschermittwoch die Fastenzeit als Vorbereitung auf das Osterfest auch im Kindergarten begonnen.

Am Aschermittwoch verbrannten beide Gruppen die Palmbüschen des Vorjahres und auch den Faschingsschmuck. Die Kinder konnten das Ende des Faschings somit bewusst erleben. Die aus dem Feuer gewonnene Asche wurde von Diakon Alois Mairinger gesegnet,

er spendete den katholischen Kindern das Aschenkreuz. Am Palmsonntag, 13. April, feiert der Kindergarten wieder das Gedenken an den Einzug Jesu in Jerusalem und den Beginn der Karwoche mit der Pfarrgemeinde. Dazu darf sich im Kindergarten jedes Kind einen Palmbuschen binden.

Das Kindertentteam wünscht der gesamten Pfarrgemeinde eine ruhige Fastenzeit und ein besinnliches Osterfest im Kreise der Familie!

Lisa Thattendorfer, Beate Bruckmüller

Kirchenfenster offiziell abgenommen

Eine Delegation des diözesanen Kunstreferats führte vor kurzem die offizielle Abnahme der vier neuen Kirchenfenster in der Taufkapelle durch.

Im Beisein der Künstlerinnen Renate Lidauer, Birgit Habenberger und Rosina Schlager, Vertretern der Pfarrgemeinde Niederthalheim und der Glaswerkstätte des Stiftes Schlierbach begutachtete Mag. Henny Liebhart-Ulm von der Diözese Linz die Fenster. Dabei gab es Lob und Anerkennung für Idee und Ausführung, sowohl für die drei Niederthalheimer Künstlerinnen als auch für das Stift Schlierbach.



Ostern, das größte Fest im Kirchenjahr

Zu Ostern feiern Gottgläubige das Leben, die Umwandlung unseres sterblichen Lebens in das neue göttliche Leben.

Die Natur lässt uns zu dieser Zeit deutlich wahrnehmbar erleben, wie aus scheinbar Abgestorbenem, Vergangenen und Erstarrtem plötzlich neues Leben erwacht, in der Pflanzenwelt und auch der Tierwelt. Licht und Wärme der Frühlingssonne lassen Eis schmelzen, den Boden auftauen und Lebensgeister erwachen. Wie beglückend und befreiend erleben wir diese Wandlung.

Sie lässt uns nicht unberührt. Neue Perspektiven, Erwartungen und Hoffnungen werden wach, Lebensfreude, Mut und Zuversicht. Und wenn neues Leben in einer Familie zur Welt kommt, wie viel Freude, Begeisterung und Dankbarkeit!

Wer steckt hinter diesen Aufbrüchen? Wer schenkt all das Neue? Gottes Geist

– Gottes Gegenwart in seiner Welt – die Gegenwart des Auferstandenen kraft des Heiligen Geistes.

Es ist unterwegs mit uns, mit und in seiner Schöpfung als der „göttliche Wanderer“. Wie er mit den Jüngern auf dem Weg nach Emmaus unterwegs war, so auch heute – mit seiner Kirche und den Menschen innerhalb und außerhalb der Kirche, mit allen. Nicht immer wahrgenommen und bemerkt, aber dennoch wirksam.

Das Leben feiern wir als Glaubende zu Ostern, das Leben, in das Jesus uns zusagen als „Erstling“ vorausgegangen ist, das Leben „am Herzen Gottes“, aus dem er selber kam und aus dem alle Menschen kommen. In diesem Zentrum allen Seins ist er uns zuinnerst verbunden und zutiefst nahe.

Mit dem Kreuzestod Jesu ist die sinnlich nachprüfbar Gemeinschaft zwar abge-

brochen, aber die Auferweckung durch Gott begründet eine neue lebendige Gegenwart mitten unter uns. Dieser auferstandene Herr Jesus wird in Wort und Sakrament der Kirche besonders erfahren und gefeiert, ist doch die Liturgie die Feier der bleibenden Gegenwart des Herrn.

Darum sind wir alle an diesen österlichen Tagen eingeladen, die Sakramente zu empfangen. Sie sind die Kraftquellen für eine Umwandlung unseres Lebens, teuer erworben durch Jesu Passion. Auch möge man die Angebote in der Fastenzeit nützen, um sich gut auf das Osterfest vorzubereiten. In diesem Sinne wollen wir mit Freude Ostern feiern und – das Leben.

Gesegnete Ostern und Freude am Auferstandenen wünschen Diakon Alois Mairinger und der PGR.

Großes Größ um Flohmarkt-Sachen

Der Flohmarkt der Pfarre am 8. und 9. März wurde wieder von hunderten Besucherinnen und Besuchern aus nah und fern gestürmt.

Kurz nach sechs Uhr warteten am ersten Tag bereits die ersten „Kunden“ vor der Mehrzweckhalle. Diakon Alois Mairinger, der selbst tagelang rund 700 Kilometer

mit dem Auto unterwegs war, um Sachen einzusammeln, dankt allen Helferinnen und Helfern beim Aufbau, Verkauf und beim Abbau. Der Reinerlös von

11.300 Euro dient der Ausfinanzierung der Kirchenrenovierung.

Foto: Pfarre



Das Pfarrleitungsteam bleibt

Pfarrer Hermann Pachinger (78) wird im Sommer 2014 offiziell in Pension gehen und die Pfarren Atzbach und Wolfsegg abgeben.

Er wird nach Gaspolthofen übersiedeln und gleichzeitig aber Pfarrprovisor von Niederthalheim bleiben. Die Pfarrleitung wird weiterhin Diakon Alo-

is Mairinger (68) innehaben, wie in der jüngsten Pfarrgemeinderatssitzung bekanntgegeben wurde. Seit Pfarradministrator Johann Kraft (1995 bis Jänner

2010) die Pfarrgemeinde in Richtung Flensburg verließ, ist Mairinger der verantwortliche Leiter.

LebensZEICHEN in unserer Kirche

Im Alltag, vor allem aber in Zeiten von Unsicherheit ist es wichtig, Zuversicht, Lebensmut und Halt zu erfahren. In der Kirche versuchen Menschen, sich

mit „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute“ ernsthaft auseinander zu setzen und im Sinn des Evangeliums mitzugehen.

Ihr Kirchenbeitrag macht viel Gutes möglich! Danke!

März

Bußfeier

Samstag, 29. 03. 2014
19:00 Uhr Pfarrkirche

April

KMB Kreuzweg zum Antoniusmarterl

Freitag, 11. 04. 2014
19:00 Uhr Treffpunkt Kirche (bei Regen in Hainbach)

Palmsonntag

Sonntag, 13. 04. 2014
8:30 Uhr Palmweihe bei der Volksschule, Palmprozession, anschl. Festgottesdienst

Gründonnerstag

Donnerstag, 17. 04. 2014
13:00 Uhr Gang zur Fastenrippe auf den Philippsberg, Erstkommunionkinder sind herzlich eingeladen. Treffpunkt bei Minihuber in Niederau.
19:00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl, anschl. Anbetung, gestaltet von der KMB

Karfreitag

Freitag, 18. 04. 2014
15:00 Uhr Feier der Karfreitagsliturgie
Am Karfreitag sind die Ministrantinnen und Ministranten mit den Ratschen unterwegs

Krankenkommunion

am Karfreitag, 18. 04. 2014

Karsamstag

Samstag, 19. 04. 2014
19:30 Uhr Feuerweihe - Lichtfeier - Auferstehungsfeier. Speisenweihe, anschl. werden von der KFB Brot und Wein ausgeteilt

Ostersonntag

Sonntag, 20. 04. 2014
8:30 Uhr Osterhochamt, anschl. Speisenweihe

Ostermontag

Montag, 21. 04. 2014
8:30 Pfarrgottesdienst, Vorstellung der Erstkommunionkinder

Florianifeier der FF Niederthalheim u. Penetzdorf

Sonntag, 27. 04. 2014
8:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Mai

Kinderwortgottesdienst

Sonntag, 04. 05. 2014
8:30 Uhr im Pfarrheim

Erstkommunion

Sonntag, 18. 05. 2014
8:30 Einzug von der Volksschule in die Pfarrkirche, Erstkommunionfeier

Vortrag: „Talente-Tauschbörse, ein Netzwerk mit Zukunft“ mit Mag. Reinhilde Spiekermann

Mittwoch, 21. 05. 2014
19:30 Uhr im Pfarrsaal

1. Bitt-Tag

Montag, 26. 05. 2014
19:00 Uhr Abgang von Wufing nach Hainbach, anschl. Bittmesse

2. Bitt-Tag

Dienstag, 27. 05. 2014
8:00 Uhr Abgang nach Kaiting und zurück zur Pfarrkirche, anschl. Bittmesse

3. Bitt-Tag

Mittwoch, 28. 05. 2014
19:00 Uhr Abgang zum Antoniusmarterl und zurück zur Pfarrkirche, anschl. Bittmesse

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 29. 05. 2014
8:30 Uhr Festgottesdienst, anschl. Maiprozession

KFB-Frauenwallfahrt

Freitag, 30. 05. 2014
nach Reichenthal (Heimat von Pfarrer Pachinger)

Krankenkommunion

Samstag, 31. 05. 2014
ab 8:00 Uhr

Juni

Trachtensonntag, Jubelpaare

Sonntag, 01. 06. 2014
8:30 Uhr Festgottesdienst mit den Jubelpaaren

Pfingstsonntag

Sonntag, 08. 06. 2014
8:30 Pfingsthochamt

Pfingstmontag

Montag, 09. 06. 2014
8:30 Pfarrgottesdienst

Fronleichnam

Donnerstag, 19. 06. 2014
8:00 Uhr Fronleichnamsgottesdienst, anschl. Prozession

Kindergottesdienst

Sonntag, 22. 06. 2014
8:30 Uhr Kindergottesdienst in der Pfarrkirche

Juli

Katholische Jungschar

Sonntag, 13. 07. 2014
8:30 Uhr Abschlussgottesdienst der Jungschar

Krankenkommunion

Samstag, 19. 07. 2014
ab 8:00 Uhr

Kirtag Niederthalheim

Sonntag, 20. 07. 2014
8:30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium mit Bischof Maximilian Aichern

August

Kräuterweihe

Freitag, 15. 08. 2014
8:30 Uhr Festgottesdienst mit Kräuterweihe (Goldhauben)

September

Kirtag Hainbach

Sonntag, 14. 09. 2014
8:30 Uhr Gottesdienst zum Patrozinium in Hainbach

Ministrantinnen und Ministranten

Stolz sind die Diakone Alois Mairinger und Wolfgang Kumpfmüller sowie Pfarrer Hermann Pachinger auf die vielen Ministrantinnen und Ministranten, die eifrig ihren Dienst am Altar tun.



Karin Aichinger und Daniela Sieberer gestalten immer wieder Mini-Stunden. In den Semesterferien gab es einen Ausflug ins Aquapulco nach Bad Schallerbach.

In der Karwoche werden die Mädchen und Buben wieder mit Ratschen von

Haus zu Haus gehen. Zur Vorbereitung der großen Feste (Ostern, Erstkommunion, Pfingsten, Fronleichnam und Kirtag) wird es wieder eigene Mini-Stunden geben. In den Ferien wird es auch einen besonderen Ausflug ins Mühlviertel geben, zum FUNIVERSUM, der Burg der Be-

gehung nach St. Oswald bei Freistadt. Termin: Mo 14.7. bis Mi 16.7., die Minis fahren mit dem Bus. Zum Nachschauen: www.funiversum.at. Auf dem Foto Diakon Alois mit den Minis vor dem Hochaltar.

Foto: Pfarre

50 Jahre Kirchenheizung

In den Büchern des Pfarrarchives stöberte Markus Wintersteiger für das PFARRBLATT:

Anfang 1963 herrschte in Europa ein strenger Winter. Die Donau war auf hundert Kilometer vereist und auch der Inn war in Schärding zu vier Fünftel zugefroren.

Mit 19. Jänner 1963 ist in der Chronik vermerkt, dass wegen der Schneeverwehungen kein Auto mehr fahren konnte, und auch der Postbusverkehr eingestellt wurde. In Dänemark war dieser Tag der kälteste Tag seit 1776. Dieser strenge Winter hat damals den Gedanken an

eine Kirchenheizung für die Pfarrkirche Niederthalheim wachgerufen. Die Idee wurde damit begründet, dass alles geheizt würde, Wohnung, Gasthaus, Bahn, Auto, Schule, Ämter usw. nur die Kirche nicht. Durch die Kälte sinkt im Winter der Kirchenbesuch erheblich. Mit der Installierung von drei je einen Meter langen Heizstäben unter den 46 Bänken des Hauptschiffes soll die Temperatur in der Kirche um rund fünf Grad steigen. Nachdem die Heizung von der Bevölke-

rung der Pfarrgemeinde zu bezahlen ist, wurde diese am Sonntag, 10. März 1963 eingeladen abzustimmen, ob sie für die Heizung ist oder nicht. Die Zustimmung wurde dann angenommen, wenn bei der Tafelsammlung mehr gegeben wird, als sonst; wäre weniger gegeben worden, wäre die Errichtung der Heizung unterblieben.

Vielen Dank an die damaligen Kirchenbesucher, denn diese Kirchenheizung wärmt uns heute noch an den kalten Tagen!

Der Kreuzweg ist noch in Arbeit

Die Kirchenrenovierung ist nun weitgehend abgeschlossen. Ausständig ist noch die Erneuerung der Kreuzweg-Bilder, die etwa 15.000 Euro kosten wird.

Auch der Schriftenstand und die Schaukästen im hinteren Teil der Kirche fehlen noch. „Ich bin stolz darauf, dass wir nur wenige Fremdmittel brauchten“, zieht Diakon Alois Mairinger Bilanz. Die Kirchenrechnung des Vorjahres, die der Pfarrgemeinderat in seiner jüngsten Sitzung genehmigte, schließt mit 240.372 Euro Einnahmen und 305.000 Euro Ausgaben mit einem Fehlbetrag von knapp 65.000 Euro ab. Davon entfällt auf das Baukonto ein Minus von 24.000 Euro. Einige Rechnungen sind noch offen. Diakon Alois dankt allen Helferinnen und Helfern und Spenderinnen und Spendern bei der Kirchenrenovierung. „Allein 2013 sind 98.801 Euro an Spenden eingegangen“, freut sich der „Bauherr“. Das Treuhandkonto des Bundesdenkmalamtes, auf das steuerbegünstigt für die Pfarrkirche eingezahlt werden kann, ist weiterhin offen. „Wir danken allen, die hier ihre Spende überwiesen haben“, sagt Diakon Alois. Leider erfährt die Pfarre die Namen vom Bundesdenkmalamt nicht. Aber jeder, der einen Beleg hat, kann damit seine Spende von der Steuer absetzen.

Pfarrer Kasomo von Karema in Österreich operiert

Der Pfarrer von Karema am Tanganjika-See in Tanzania, Patrick Kasomo, wurde vor kurzem in Bregenz operiert.

Ihm wurden aus Nieren und Leber drei faustgroße lebensbedrohliche Zysten entfernt, an denen er von Geburt an gelitten hatte. In Karema steht das Gesundheitszentrum, das Niederthalheim finanziert hat. Ermöglicht wurde die Operation durch Unterstützung des Mühlviertler Arztes Dr. Fritz Kitzberger und die deutsche Firma Beckhoff.

Karema gehört zur Diözese Mpanda, die seit kurzem mit Gervas Mwasikwabihila Nyaisonga (47) einen neuen Bischof hat. Seit dem Tod des bekannten Bischofs Pascal Kikoti 2012 war die Diözese vom Nachbarbischof aus Sumbawanga betreut worden. Der neue Bischof wird am

4. Mai offiziell in sein Amt eingeführt. Bereits eine Woche vorher, am 27. April, wird das Gymnasium offiziell eröffnet, das auch von Niederthalheim bisher mit rund 5000 Euro unterstützt wurde. Hauptfinanzier der Schule ist mit 200.000 Euro die Firma Beckhoff, deren Chef ein persönlicher Bekannter von Bischof Pascal war.

Vom Solidaritätskonto Nr. 4313011 (Raika Niederthalheim) konnten wir Pfarrer Kasomo 500 Euro mitgeben. Mit 1200 Euro unterstützten wir die Reparatur des MIVA-Autos von Pfarrer Pascal Kipenye von Katumba/Diözese Mpanda.



Vor seinem Rückflug nach Tanzania machte Pfarrer Patrick Kasomo einen Kurzbesuch in Niederthalheim (rechts neben ihm Dr. Fritz Kitzberger, links Wolfgang Kumpfmüller und Otto und Paula Berger-Oberndorfer). Foto: Pfarre

Ratschen am Karfreitag

So wie auf unserem Bild, das am Karfreitag 2013 aufgenommen wurde, werden auch heuer am Karfreitag die Ministrantinnen und Ministranten mit den Ratschen unterwegs sein. Um freundliche Aufnahme wird ersucht. Foto: Pfarre

tinnen und Ministranten mit den Ratschen unterwegs sein. Um freundliche Aufnahme wird ersucht. Foto: Pfarre



Vortrag: „Talente-Tauschbörse, ein Netzwerk mit Zukunft“ mit Mag. Reinhilde Spiekermann

Unsere Gesellschaft hat sich in den letzten Jahrzehnten stark individualisiert. Dennoch oder gerade deshalb suchen viele Menschen nach neuen Möglichkeiten, wie sie ihre Fähigkeiten auf freiwilliger Basis in den Dienst anderer stellen können.

Talente-Tauschbörsen bieten diese Chance und ihre Zahl steigt seit einigen Jahren. Reinhilde Spiekermann hat mit der Gründung und Umsetzung dieser sozialen Netzwerke bereits viele Erfahrungen gesammelt und wird uns einen

genaueren Einblick in deren Funktionsweise bieten. Bei entsprechendem Interesse wird das KBW Niederthalheim die Gründung einer Talente-Tauschbörse unterstützen.

Der Vortrag findet am Mittwoch, 21. Mai 2014 um 19:30 Uhr im Pfarrsaal statt.

Neues Leitungsteam der KMB

Beim Männertag am 16. März im Pfarrheim wurde ein Generationenwechsel in der Leitung der Katholischen Männerbewegung (KMB) vollzogen:

Obmann Johann Hörtenhuber und sein Stellvertreter Ing. Johann Steinhuber legten ihre Funktionen zurück. Hörtenhuber führte 18 Jahre die KMB Niederthalheim. Die rund 30 anwesenden Männer wählten das neue Leitungsteam: Thomas Schablinger, Iming, ist Obmann, DI Stefan Kumpfmüller sein Stellvertreter und Schriftführer, Walter Sturbmayr Kassier. Referent Peter Pimann wies auf die Eigenverantwortung jedes einzelnen Mannes hin, Prioritäten im Leben zu setzen. Die Bibel biete da einige Anhaltspunkte. „Trotzdem bleibt es niemandem erspart, sich seinen eigenen Weg im Leben zu suchen“. Die KMB wolle jedenfalls dazu beitragen, dass das Leben der Männer gelingen kann.



Das neue Leitungsteam der KMB Niederthalheim: V. l. n. r. Stefan Kumpfmüller, Thomas Schablinger und Walter Sturbmayr. Foto: Pfarre



Foto: Spielgruppe Niederthalheim

Fasching in der Spielgruppe

Mit selbstgebastelten Kronen feierten die kleinen Faschings-Prinzessinnen und -prinzen der Spielgruppe die bunteste Zeit des Jahres. Doch auch außerhalb der Faschingszeit

geht es in der Spielgruppe Niederthalheim bei Kreisspielen, Basteln, Malen, Turnen und vielem mehr stets lustig zu. Die Spielgruppe trifft sich jeden Freitag, 8.30 Uhr, im Pfarheim und freut sich auf

Mitspieler. Alle Kinder von Null bis zum Kindergartenalter und ihre Mamas, Papas, Omas oder Opas sind herzlich eingeladen. Einfach vorbeikommen und mitspielen!

Basteltipp

Osternest im Gurkenglas:

(Quelle: www.henkelhaus.de)



Du benötigst:

1 leeres Gurkenglas,
Acrylfarbe o.ä.,
Schwamm, Holzwolle
oder Ostergras; Bast,
Schnüre, Filzblumen,
... zur Dekoration;

Betupfe den Boden und
den Deckel des Glases
mit dem Schwamm
– trocknen lassen;
mit Ostergras oder
Holzwolle auslegen
und je nach Bedarf
mit Ostergeschenken
befüllen; zudrehen und
mit Bast/Bänder und
Dekorblumen verzieren;